

Normalerweise ist der Dezember die Zeit in der man durch die Innenstädte und über die Weihnachtsmärkte zieht, sich umschaute, inspirieren lässt und so richtig in Weihnachtsstimmung kommt. In der Vorweihnachtszeit 2020 ist zwar Vieles etwas anders, aber auf den Weihnachtsbummel an sich, muss man nicht verzichten. Oldenburg macht es vor, mit Abstand, Dekoration und ganz viel Liebe.

Leadin

Normalerweise ist der Dezember die Zeit in der man durch die Innenstädte und über die Weihnachtsmärkte zieht, sich umschaute, inspirieren lässt und so richtig in Weihnachtsstimmung kommt. In der Vorweihnachtszeit 2020 ist zwar Vieles etwas anders, aber auf den Weihnachtsbummel an sich, muss man nicht verzichten. Oldenburg macht es vor, mit Abstand, Dekoration und ganz viel Liebe.

O-Ton Musik

Oldenburgs Innenstadt verzaubert einen ja auch schon so, mit den vielen kleinen Gassen und Geschäften. Aber in der Vorweihnachtszeit wird man noch etwas mehr verzaubert. Alles ist weihnachtlich beleuchtet, überall stehen geschmückte Tannenbäume, die Geschäfte sind liebevoll dekoriert und die Straßenmusiker tun ihr Übriges.

O-Ton Musik

O-Ton Kramer

Sagt Sebo Kramer, Vorstandsmitglied des Oldenburger City-Managements. Ein großer geschmückter Weihnachtsbaum an der St. Lambertikirche gehört auch in diesem Jahr genauso zum Stadtbild, wie rund 30 Stände mit süßen Angeboten, Geschenkideen und Schlemmereien, alles zum Mitnehmen und überall in der Stadt verteilt.

O-Ton Umfrage

Abstand, Hygiene und das Tragen von Alltagsmasken werden eingehalten und so kommen die Buden gut an.

O-Ton

Und natürlich haben auch die Geschäfte viel zu bieten. Nicole Lakner beispielsweise, vom Geschäft Kaffee und Kleid.

O-Ton

Im Traditionsgeschäft Nölker und Nölker werden gerade in dieser Zeit alle Sinne angesprochen, erklärt Hendrik Nölker. Das Angebot reicht von Mode, über Accessoires, bis hin zu Schokolade, Kaffee und über 300 Teesorten.

O-Ton

Die Stadt hat sich für die Vorweihnachtszeit auch viele besondere Dinge einfallen lassen. Ein Beispiel ist der StreetArt-Adventskalender, der auf 24 Stellflächen, rund um die Fußgängerzone, durch unterschiedliche Künstler live entsteht. Auch überraschen immer wieder ganz unterschiedliche Musikdarbietungen. Einem entspannten Weihnachtsbummel steht also nichts im Wege und dafür hält man in diesen Zeiten auch gerne ein paar mehr Regeln ein.